

„Ein Schubkarren voller Steine“

Vortrag über den Pädagogen Janusz Korczak am 20. Februar

Straubing. „Das Kind ist nicht dumm; es gibt unter den Kindern nicht mehr Dummköpfe als unter den Erwachsenen.“ Dieses Zitat stammt von Janusz Korczak, einem der bedeutendsten Pädagogen des 20. Jahrhunderts. Am Donnerstag, 20. Februar, wird die Pädagogik des jüdisch-polnischen Arztes, Schriftstellers und Waisenhausdirektors bei einem Vortrag in der Bildungsstätte St. Wolfgang im Rahmen des Lokalen Aktionsplans „Wir sind Straubing“ näher beleuchtet. Referent ist Siegfried Steiger, langjähriger Vorsitzender und jetziger Ehrenpräsident der Deutschen Korczak-Gesellschaft.

Seit über 20 Jahren beschäftigt sich Steiger mit Korczak – in seinem Vortrag wird er unter dem Titel „Ein Schubkarren voller Steine“ neben wichtigen biografischen Daten vor allem Korczaks andere Sicht von Erziehung vorstellen.

Janusz Korczak hatte sich schon früh der „Sache des Kindes“ verschrieben und nimmt bis heute eine Vorreiterrolle in der Kinderrechtsdiskussion ein. Er formulierte Grundrechte für Kinder und setzte diese in seiner pädagogischen Praxis um.

Nach Abschluss seines Medizinstudiums arbeitete er



Siegfried Steiger beleuchtet in seinem Vortrag das Leben und Wirken des Pädagogen Janusz Korczak.

ab 1906 als Arzt in Warschau- Vernichtungslager Treblinka er Kinderkliniken, bis er 1912 deportiert und ermordet. Ob das jüdische Waisenhaus wohl er mehrere Angebote „Dom Sierot“ (Haus der Wai- zu seiner persönlichen Ret- sen) in Warschau eröffnete. tung erhielt, lehnte er diese

Dort gründete er die erste ab – er wollte die ihm anver-

Kinderzeitung der Welt trauten Kinder nicht im Stich

(1926) und erprobte Formen lassen.

des demokratischen Zusam- Der Vortrag über Janusz menlebens von Kindern. Korczak ist der Auftakt zu ei-

Nach der Besetzung Polens nem Projektzyklus rund um durch Nazi-Deutschland den Pädagogen. In Veran-

musste Korczak im Jahr 1940 staltungen soll das Leben mit seinen über 200 Waisen- und Wirken von Korczak nä- hauskindern in das Ghetto hergebracht werden. -red- übersiedeln. Von dort wur-

den er, seine Mitarbeiter und die Kinder im Jahr 1942 ins



Eintritt zum Vortrag ist frei. Beginn um 19 Uhr.